

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 2023/2020			
Verkehrsuntersuchung Südspange				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	19.05.2020	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	30.06.2020	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	30.06.2020	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja
☒ Nein

2. Beteiligte Stellen:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt vom 20.11.2018 hatte Dipl.-Ing. Ramm von der IPW Ingenieurplanung GmbH & Co.KG, Wallenhorst die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zur Südspange (Stufe 2) des Büros IPW vorgestellt.

Ziel der Untersuchung war eine Überprüfung, ob eine Südspange für die Stadt Bersenbrück sinnvoll und erforderlich sei. Da diese Frage nicht nur aus den Verkehrsdaten beantwortet werden konnte, sondern auch Baukosten und Eingriffe in Natur und Landschaft eine Rolle spielen, wurde seinerzeit vereinbart, dass diese Aspekte durch das Büro Tovar & Partner (ibt) geprüft und beantwortet werden sollten.

Herr Ramm kam in seinem Bericht zu dem Ergebnis, dass eine Südspange nur zu einer geringen Entlastung des innerstädtischen Verkehrs führen würde. Die Kosten für den Bau der Südspange und auch der Eingriff in Landschaft und Natur würden in keinem Verhältnis dazu stehen.

In der Bauausschusssitzung vom 20.08.2019 war man sich einig, dass die

Ergebnisse in den Fraktionen besprochen werden, um in einer der nächsten Sitzungen darüber abzustimmen, wie dieses Thema weiter behandelt werden sollte.

Das weitere Verfahren zu diesem Thema soll nunmehr festgelegt werden.

gez. Klütsch
(Bürgermeister)

gez. Wesselkämper
(Außenstellenleiter)